

## 11. Kapitel.

### **W**oche auf Woche verging in gleichmäßiger Einförmig-

keit, welche die Reisenden sich theils durch Jagdausflüge, theils durch regelmäßige Beschäftigung erträglich machten.

Die Jagdausflüge lieferten der Küche willkommene Beiträge an Fleischvorräthen, die Erträgnisse des Gemüsegartens vervollständigten dieselben.

Sechs Wochen waren bereits vergangen, seit Mac Kellan die Station verlassen und noch immer war derselbe nicht zurückgekehrt.

Die Besorgniß um das Schicksal des Schotten wuchs von Tag zu Tag.

Wenn es sich bewahrheitete, daß der Weg bis zu dem Fürsten Nando nur 6—8 Tagemärsche in Anspruch nahm, dann hätte Mac Kellan längst wieder zurück sein müssen. Mit jedem Tage wuchs daher die Besorgniß um ihn, immer größer wurde die Gewißheit, daß dem Schotten auf seiner abenteuerlichen Fahrt ein Unglück zugestoßen sein müsse.

Ein wichtiger Tag mahnte die Reisenden mehr als je daran, welches Wagniß sie unternommen, als sie in das Innere Afrika's eindringen, er erinnerte sie aber auch mehr als je an den Mann, um dessen willen sie die abenteuerliche Reise angetreten.

Der 17. Juli war der Jahrestag, an welchem Doctor Sommer die Nilbrant dem gewissen Tode in den heiligen Fluthen des Nilstromes entriß.